

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 26/0074/WP16
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	29.06.2011
		Verfasser:	
Einführung eines Online-Energie-Monitoring-Systems			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.07.2011	BAGbM	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des Gebäudemanagements nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Dem Betriebsausschuss wird das neue Online-Energie-Monitoring-System am 19.07.2011 im Rahmen einer ausführlichen Präsentation vorgestellt. Im unmittelbaren Anschluss steht es unter dem Namen E-View, der Energieanzeiger, online im Internetauftritt des Gebäudemanagements zur Verfügung.

E-View ist nach Kenntnisstand des Gebäudemanagements einzigartig im kommunalen Umfeld. Mit der Einführung wird ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einem ganzheitlichen Energiemanagement erreicht: Bürger der Stadt und Nutzer städtischer Gebäude können sich künftig aktuell über den Energie- und Wasserverbrauch städtischer Gebäude informieren. Die Möglichkeit der „dynamischen“ Energieauslese wird allen Bürgern zur Verfügung stehen, Detailinformationen sowie Prognosen den jeweiligen Nutzern der Gebäude.

Ziel ist es – neben der Herstellung von Transparenz – Energie- und Wasserverbrauch durch die Mitwirkung des Nutzers weiter zu optimieren und somit zu CO₂-Reduzierung und Kosteneinsparung beizutragen.

Neben einer aktuellen Verbrauchsentwicklung und Prognosewerten werden dem Nutzer durch das System auch auffällige Verbrauchswerte - deren Ursachen beispielsweise in Wasserrohrbrüchen oder nicht abgeschalteten Heizungsanlagen bestehen können - angezeigt, um ein frühzeitiges Reagieren zu ermöglichen.

Ein weiteres Highlight von E-View besteht darin, dass auch die aktuelle CO₂-Emission angezeigt wird. Mittels verschiedenster Umrechnungsfaktoren wird die tägliche CO₂-Emission in kg dargestellt; ein „CO₂-Fußabdruck“ des Gebäudes stellt die jährlich ausgestoßene CO₂-Emission in t dar.

In der Anfangsphase von E-View werden bereits alle städtischen Schulgebäude und Kindertageseinrichtungen aufgeschaltet sein; das System umfasst somit schon in der Startphase ca. 50 % des Gesamtenergieverbrauchs städtischer Gebäude. Im Laufe des Jahres 2012 werden auch Verwaltungsgebäude, Schwimmhallen und Sportanlagen online zu beobachten sein.